

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.07.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr
Ort, Raum: Saal der Solztalhalle Kathus, Am Rehgarten 9, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karsten Vollmar
Frau Andrea Zietz
Herr Bernd Böhle
Herr Werner Herbert
Herr Andreas Rey ab TOP 12
Herr Jürgen Richter
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Wennemuth
Herr Thomas Schaffert bis TOP 11

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Michael Barth

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm
Herr Dirk Siebert

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Volker Fladerer
Herr Horst Gerlich
Frau Anke Hofmann
Herr Frank Jakob
Frau Tina Opaterni
Herr Felix Schmidt
Herr Johannes van Horrnick

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

Entschuldigt:

Tagesordnung:

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
2. **Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022 gemäß § 28 GemHVO**
0442/20
3. **Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnungen 2015 und 2016 - Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 HGO**
0415/20
4. **Veräußerung der städtischen Liegenschaft in der Kernstadt Flur 65, Flurstück 32/56, Größe 1329 m²**
0448/20
5. **Funktionsgebäude FSV Hohe Luft, Kolpingstraße 1, 36251 Bad Hersfeld, Dachsanierung Funktionsgebäude, Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Vergabe von Dachdecker-, Dachklempner- und Gerüstarbeiten**
0408/20
6. **Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes**
0439/20
7. **Zweiter Förderaufruf zum Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“**
0441/20
8. **Jahresabschluss der Kreisstadt Bad Hersfeld zum 31.12.2021**
0410/20
9. **Veräußerung eines städtischen Grundstückes**
0386/20/1
10. **Energetische Modernisierung der Straßenbeleuchtung - Grundsatzentscheidung zur Umrüstungsstrategie und deren Finanzierung**
0452/20
11. **Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Bad Hersfeld - Feuerwehrsatzung**
0445/20
12. **Beschaffung von 3 Löschgruppenfahrzeugen LF 10 sowie eines**

Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Hersfeld
0453/20/1

13. **Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 2. Quartal 2022**
0432/20
14. **Statusberichte Investitionsprojekte Stand Juni 2022**
0450/20
15. **Aufnahme von neuen Mitgliedern zum Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg**
0412/20
16. **Fördervertrag mit der katholischen Kirchengemeinde St. Lullus Bad Hersfeld-Niederaula-Kirchheim**
0426/20
17. **Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Begleichung der Honorarrechnung Büro Emmerich, Friedewald für die Freiflächenplanung "Neubau eines Feuerwehrhauses in Asbach"**
0384/20
18. **Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau des Bauwerks „Hochstraße Peterstor“
Stellungnahme der Kreisstadt Bad Hersfeld im Anhörungsverfahren**
0406/20
19. **Sachstand Bahnhofsgebäude**
20. **Versetzung des "gestrandeten Schiffes" an einen anderen Standort**
0376/20
21. **Beschlussfassung über die Fortführung der LEADER-Organisationsstrukturen im Rahmen der Regionalentwicklung in der Region Hersfeld-Rotenburg in den Jahren 2023 bis 2027 (plus 2 Jahre)**
0447/20
22. **Beschlussfassung über die Erhöhung der Förderung für die Betriebsverlagerung der F&E -Halle der Firma Trox XFANS im Rahmen der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet D „Nördlicher Stadtring“**
0456/20
23. **Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Vollmar, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest.

Mit Schreiben vom 30.06.2022 wurde die Einladung erweitert, neu hinzugekommen sind die Tagesordnungspunkt 22 (Beschlussfassung über die Erhöhung der Förderung für die Betriebsverlagerung der F&E-Halle der Firma TroxXFANS im Rahmen der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet D) Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

Beschluss:

zu 2 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2022 gemäß § 28 GemHVO 0442/20

Frau Zietz merkt an, dass im Risikobericht keine neuen Zahlen stehen. Somit ist der Risikobericht nicht aktuell.

Erster Stadtrat Grimm teilt mit, dass dem Magistrat neuere Zahlen vorgelegen haben und dass darüber beraten wurde. Er kann nicht nachvollziehen, warum die veralteten Zahlen hier dem Ausschuss vorgelegt werden.

Herr Vollmar bittet darum, zu prüfen, ob bis zur Stadtverordnetenversammlung die aktuellen Zahlen nachgereicht werden können.

Beschluss:

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 20.06.2022 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Schlussbericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung der Jahresrechnungen 2015 und 2016 - Entlastungserteilung gemäß § 114 Abs. 1 HGO 0415/20

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich vor der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit der Vorlage beschäftigt und einstimmig zugestimmt. Vertreter

des Landkreises haben dort die Prüfungsbemerkungen erläutert und mitgeteilt, dass zukünftig korrekt vorgegangen wird.

Beschluss:

Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg über die Prüfung der Jahresrechnungen zum 31.12.2015 und 31.12.2016 und der Rechenschaftsberichte der Kreisstadt Bad Hersfeld wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO werden die geprüften Jahresrechnungen 2015 und 2016 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen

zu 4 Veräußerung der städtischen Liegenschaft in der Kernstadt Flur 65, Flurstück 32/56, Größe 1329 m² 0448/20

Auf Nachfrage von Herrn Wennemuth antwortet Erster Stadtrat Grimm, dass der Kaufinteressent im letzten Sommer an die Stadt herangetreten ist. Die Behördenleitung hat dann entschieden, dass der zuständige Fachbereich zunächst keine Sitzungsvorlage zu einem möglichen Verkauf der Liegenschaft machen soll. Herr Richter bittet darum, dass der Magistrat der Behördenleitung über diese Vorgehensweise sein Unverständnis ausdrückt.

Beschluss:

Die Veräußerung der im Sachverhalt genannten Liegenschaft zu den im Sachverhalt genannten Bedingungen wird beschlossen. Sämtliche Grunderwerbsnebenkosten trägt der Käufer.

einstimmig beschlossen

zu 5 Funktionsgebäude FSV Hohe Luft, Kolpingstraße 1, 36251 Bad Hersfeld, Dachsanierung Funktionsgebäude, Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Vergabe von Dachdecker-, Dachklempner- und Gerüstarbeiten 0408/20

Herr Richter äußert sein Unverständnis darüber, dass die Rechnungsprüfung die Dachsanierung nicht als vermögenswirksam einschätzt. Er kann diese Auffassung nicht teilen. Frau Hofmann teilt mit, dass man den Vorgaben des Landkreises Folge leisten wolle und derzeit prüfe, ob weitere geplante Investitionsmaßnahmen noch entsprechend nachgebessert werden müssen.

Beschluss:

- a) Die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 66.000 € bei Produktsachkonto 42402.6161000 wird beschlossen. Die Deckung erfolgt durch höhere Erträge bei Produktsachkonto 61101.53330000.

- b) Die Vergabe der Dachdecker-, Dachklempner- und Gerüstarbeiten für das Funktionsgebäude FSV Hohe Luft in Höhe von 66.455,19 € brutto an die Firma Fischer GmbH, Bad Hersfeld, wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 6 Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstückes
0439/20**

Beschluss:

Die Veräußerung der im Betreff genannten städtischen Liegenschaft zu dem dort genannten Höchstgebot an den dort genannten Bieter B wird beschlossen. Die Grunderwerbsnebenkosten trägt der Bieter B.

einstimmig beschlossen

**zu 7 Zweiter Förderaufruf zum Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“
0441/20**

Herr Vollmar begrüßt die geplanten Projekte, er verweist darauf, dass mit der Reaktivierung des Ratskellers ein SPD-Antrag vom Frühjahr aufgegriffen wurde.

Beschluss:

Es wird bestätigt,

- dass angestrebt wird, mit den Projekten und Maßnahmen des Budgets die Innenstadt ihrer Gemeinde zu stärken,
- dass eine Strategie für die Innenstadt erarbeitet wird / wurde und die genannten Maßnahmen und Projekte dazu beitragen die Ziele dieser Strategie zu erreichen.

einstimmig beschlossen

**zu 8 Jahresabschluss der Kreisstadt Bad Hersfeld zum 31.12.2021
0410/20**

Beschluss:

Der Magistrat stellt die beigelegte Jahresrechnung zum 31.12.2021 auf und legt sie dem Kreisrechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 9 Veräußerung eines städtischen Grundstückes
0386/20/1**

Auf Nachfrage von Frau Zietz wird mitgeteilt, dass über die weitere Nutzung des Schlachthofgeländes nichts bekannt ist.

Herr Vollmar verweist darauf, dass der Ausschuss nicht über den Sachverhalt entscheidet sondern nur über den Beschlussvorschlag. Er bittet den Magistrat darum, zukünftig, alle entscheidungsrelevanten Umstände in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Beschluss:

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2019 wird aufgehoben.
2. Die Veräußerung des im Sachverhalt genannten Grundstücks zu dem im Sachverhalt genannten Bedingungen wird beschlossen.
3. Kommt eine notarielle Beurkundung des Kaufvertrages nicht innerhalb der im Sachverhalt genannten Frist von zwei Monaten zustande, wird das Grundstück gegen Höchstgebot und der Verpflichtung zur Ansiedelung eines Gewerbebetriebes ausgeschrieben. Als Mindestgebot werden 75 €/m² gefordert.

einstimmig beschlossen

**zu 10 Energetische Modernisierung der Straßenbeleuchtung -
Grundsatzentscheidung zur Umrüstungsstrategie und deren
Finanzierung
0452/20**

Beschluss:

Von der Sachverhaltsbeschreibung und den beigefügten Anlagen wird Kenntnis genommen. Es wird Folgendes beschlossen:

1. Bei der erforderlichen energetischen Modernisierung der rd. 2.000 noch nicht auf LED-Technik umgerüsteten Straßenleuchten wird auf den im Sachverhalt beschriebenen Stand der Technik gesetzt, der geeignet ist, eine aus Gründen der Energieeinsparung und der CO₂-Emissionsminderung nachhaltige Verbesserung zu erreichen und negative Effekte für Umwelt und Umfeld (u.a. Lichtverschmutzung, Insektenschädlichkeit u.ä.) im Sinn der Beschlusslage zu Drucksache 1559/19 zu reduzieren.
2. Auf der Grundlage der im Sachverhalt dargestellten Randbedingungen und der in den Anlagen dargestellten Kostenvergleichsberechnung wird bei der energetischen Modernisierung und deren Finanzierung nach Szenario 2 verfahren.
3. Bei den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2023 und Folgejahre wird eine Servicepauschale in der Größenordnung der vorliegenden Kostenvorkalkulation aus Szenario 2 im Ergebnishaushalt berücksichtigt und über den Zeitraum von 10 Jahren in Jahresbeträgen veranschlagt. Die absolute Höhe der Servicepauschale ergibt sich aus der noch durchzuführenden Ausschreibung.

4. Sollte das Ergebnis einer durchzuführenden Ausschreibung von der Kostenvorkalkulation gravierend nach oben abweichen, erfolgt eine Prüfung und ggf. Neuorientierung.

einstimmig beschlossen

- zu 11 Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Bad Hersfeld - Feuerwehrsatzung
0445/20**

Beschluss:

Die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Bad Hersfeld wird, gemäß dem dieser Drucksache beigefügten Textvorschlag, beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 12 Beschaffung von 3 Löschgruppenfahrzeugen LF 10 sowie eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Bad Hersfeld
0453/20/1**

Beschluss:

Der Auftragsvergabe von 3 Löschgruppenfahrzeugen (LF 10) an die Firma Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Str. 1, 89537 Giengen, zum Preis von 1.035.942,43 Euro sowie von einem Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) ebenfalls an die Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Str. 1, 89537 Giengen, zum Preis von 448.843,80 Euro wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

- zu 13 Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 2. Quartal 2022
0432/20**

Beschluss:

Die beigefügte Aufstellung der offenen Anträge und Anfragen wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- zu 14 Statusberichte Investitionsprojekte Stand Juni 2022
0450/20**

Auf Nachfrage von Frau Zietz, antwortet Erster Stadtrat Grimm, dass der aktuelle Statusbericht zum Archiv dem Magistrat noch nicht vorgelegt wurde.

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: Juni 2022 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- zu 15 Aufnahme von neuen Mitgliedern zum Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg
0412/20**

Beschluss:

Die Kreisstadt Bad Hersfeld stimmt der Teilnahme der Gemeinde Cornberg und der Marktgemeinde Niederaula am Kommunalen Archivverbund Hersfeld-Rotenburg zu.

einstimmig beschlossen

- zu 16 Fördervertrag mit der katholischen Kirchengemeinde St. Lullus Bad Hersfeld-Niederaula-Kirchheim
0426/20**

Beschluss:

Dem Abschluss eines Förderungsvertrages mit der katholischen Kirchengemeinde St. Lullus Bad Hersfeld-Niederaula-Kirchheim gemäß dem dieser Beschlussvorlage beigefügten Textvorschlag wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

- zu 17 Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Begleichung der Honorarrechnung Büro Emmerich, Friedewald für die Freiflächenplanung "Neubau eines Feuerwehrhauses in Asbach"
0384/20**

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass das Planungsbüro Emmerich, Friedewald seine Schlussrechnung für die Außenanlagen erst Anfang 2022 gestellt hat. Zur Begleichung werden die Mittel – wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkung dargestellt - überplanmäßig bereitgestellt.

zurückgestellt

- zu 18 Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau des Bauwerks**

**„Hochstraße Peterstor“
Stellungnahme der Kreisstadt Bad Hersfeld im Anhörungsverfahren
0406/20**

Die Mitglieder des Ausschusses danken der Verwaltung für die umfangreiche Stellungnahme. Auf Nachfrage betont Erster Stadtrat Grimm, dass der Magistrat auch bereit sei gegen den Planfeststellungsbeschluss in der jetzigen Form zu klagen.

Beschluss:

Der beigefügten Stellungnahme wird zugestimmt. Die Stellungnahme wird bis spätestens zum 15.06.2022 beim Regierungspräsidium Kassel eingereicht.

zur Kenntnis genommen

zu 19 Sachstand Bahnhofsgebäude

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

**zu 20 Versetzung des "gestrandeten Schiffes" an einen anderen Standort
0376/20**

Herr van Horrick teilt mit, dass die Initiative zur Versetzung des Kunstwerkes nicht aus den Reihen der Gastronomie kam. Es sei ein Vorschlag aus seinem Fachbereich.

Beschluss:

- 1.) Der Versetzung des Kunstwerkes „Kleine Insel mit gestrandetem Stein oder Schiff“ An einen geeigneten Standort wird grundsätzlich zugestimmt.
- 2.) Die Technische Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem FB Touristik einen neuen Standort suchen und dem Magistrat zur Entscheidung vorlegen.

zurückgestellt

**zu 21 Beschlussfassung über die Fortführung der LEADER-
Organisationsstrukturen im Rahmen der Regionalentwicklung in der
Region Hersfeld-Rotenburg in den Jahren 2023 bis 2027 (plus 2
Jahre)
0447/20**

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Bewerbung um die Anerkennung als LEADER-Region 2023 bis 2027, der Erarbeitung einer

lokalen Entwicklungsstrategie sowie der Organisation der regionalen Entwicklungsgruppe (Regionalforum) nach den Vorgaben der EU und des Landes Hessen zu. Der Magistrat wird mit der Abwicklung beauftragt.

2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Fortführung des Regionalforums Hersfeld-Rotenburg in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg ab dem 01.01.2023 zu.
3. Sollten über die aktuell bekannten Kriterien für die Anerkennung als LEADER-Region 2023 bis 2027 weitere Anforderungen durch das Land Hessen formuliert werden, so sind die Organisationsstrukturen an die vorgegebenen Anforderungen anzupassen. Sobald eine abschließende Entscheidung hierzu vorliegt, werden die Kommunen über die gefasste Struktur informiert. Die ggf. notwendigen Satzungsänderungen im Gesellschaftervertrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH sind herbeizuführen. Der Magistrat wird mit der Vornahme der entsprechenden Satzungsänderungen beauftragt.
4. Die Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung beschließt, sich im Falle der erneuten Anerkennung als LEADER-Region 2023 bis 2029 an den ungedeckten Kosten des Regionalforums zu beteiligen. Diese beinhaltet die Besetzung des Regionalmanagements mit 2,0 Facharbeitskräften bis zum Ende des Förderzeitraums (Ende 2027) und zwei Jahre darüber hinaus bis Ende 2029 nach den Vorgaben der Richtlinien der EU und des Landes Hessen.
Weiterhin beinhaltet die Kostenplanung einen Finanzierungsanteil für die jährliche Bereitstellung des Förderangebots Regionalbudget mind. bis Ende 2029. Die Veranschlagung erfolgt für den Förderzeitraum 2023 bis 2027 und zwei Jahre darüber hinaus bis Ende 2029 im Rahmen der kommunalen Haushaltsaufstellung. Eine mögliche LEADER-Förderung zur Finanzierung des Regionalmanagements – soweit bis zum aktuellen Zeitpunkt bekannt - wird in der Kostenaufstellung bereits berücksichtigt.
5. 20% der anfallenden Kosten trägt der Landkreis Hersfeld-Rotenburg, 80% der Kosten sind von den Städten und Gemeinden der Region zu finanzieren. Grundlage der Verteilung der kommunalen Kostenanteile sind die Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen zum Stichtag 30.06.2021 (Hess. Landesamt für Statistik). Der Kostenverteilungsschlüssel als Finanzierungsgrundlage liegt der Beschlussfassung bei. **Der jährlich anfallende Kostenanteil der Stadt Bad Hersfeld an der Gesamtfinanzierung der LEADER-Region Hersfeld-Rotenburg beträgt ca. 23.000,- €**

einstimmig beschlossen

**zu 22 Beschlussfassung über die Erhöhung der Förderung für die Betriebsverlagerung der F&E -Halle der Firma Trox XFANS im Rahmen der Städtebauförderung im Sanierungsgebiet D „Nördlicher Stadtring“
0456/20**

Herr van Horrick erläutert den Sachverhalt. Die Stadt habe intern ein Kostenvolumen von 1,7 Millionen Euro ermittelt. Die Firma Trox habe dann zunächst, aufgrund eigener Berechnungen, 1,4 Millionen Euro angefordert. Erst jetzt, im Zuge der Bauarbeiten, sei dann aufgefallen, dass der Kostenrahmen doch bei 1,7 Millionen Euro liegt. Im Rahmen der Sanierungsmittel habe man den Gesamtbetrag veranschlagt, sodass jetzt der Teilbetrag ohne weitere Mittelbereitstellungen ausgezahlt werden kann.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Erhöhung der Erstattung zu den Aufwendungen zur Verlagerung der Firma Trox aus Mitteln der Städtebauförderung in Höhe von 250.000,- € netto zu.

einstimmig beschlossen

Einstimmig, bei Enthaltung der UBH-Fraktion.

zu 23 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

gez. Karsten Vollmar
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer/in